

MEIN ADVENT.

ein

MALWETTBEWERB

für Grundschul Kinder

Warten ...

... fällt dir das manchmal auch nicht so leicht? Gerade wenn man auf etwas Schönes wartet.

Im Advent warten wir auf das Weihnachtsfest. Christen warten im Advent darauf, dass Gott endlich in unsere Welt kommt, wenn auch zunächst nur als kleines Kind.

Worauf wartest du im Advent? Was wünschst du dir, vielleicht gerade jetzt, in dieser „Corona-Zeit“, in der das Warten manchmal lang wird? Wie gestaltest du die Zeit des Wartens?

Wir laden dich ein, dazu ein Bild zu malen (DIN A4 od. DIN A3) unter der Überschrift „Mein Advent“! Vielleicht kann dir die folgende Geschichte dazu noch ein paar Anregungen geben!

Das Advents gesicht der Christen

„Bitte warten Sie hier, ich mache das eben für Sie!“ sagte ich zu der blinden Frau und ließ sie an einer verkehrsgeschützten Ecke des überfüllten Bahnhofs alleine stehen. Jetzt, im Advent, war es immer ziemlich voll hier auf dem Großstadtbahnhof. Ich wollte der blinden Frau das Gewühl ersparen auf dem Weg zum Fahrkartenschalter und zur Auskunft. Als ich dann zurück kam, sah ich sie schon von weitem an ihrem Platz stehen, während die Menschen an ihr vorbeihetzten: Ein Kind an der Hand seiner Mutter starrte sie mit großen Augen an, ein Reisender hätte sie fast mit seinem Trolley umgefahren und ein älterer Herr, der in sein Smartphone vertieft war, wäre ihr fast in die Seite gelaufen. Die blinde Frau stand ganz still, und auch ich musste ein paar Augenblicke stehenbleiben. Ich musste ihr Gesicht ansehen. Die Schritte um sie herum, die unbekanntenen Stimmen und all die Geräusche, die schienen für sie keine Bedeutung zu haben. Sie wartete einfach. Es war ein ganz geduldiges, vertrauendes und gesammeltes Warten. Ich sah nicht den Hauch eines Zweifels auf ihrem Gesicht, dass ich etwa nicht wiederkommen könnte. Nein, es war vielmehr ein wunderbarer Schein der Vorfreude in ihrem Gesicht: Sie würde bestimmt wieder bei der Hand genommen werden. Ich kam nur langsam los vom Anblick dieses eindrucksvoll wartenden Gesichtes mit den geschlossenen Augen. Und dann wusste ich auf einmal: So müsste eigentlich das Advents gesicht der Christen aussehen!

bitte
wenden!



Wenn du dein Bild fertig gemalt hast,
vergiss nicht, deinen Namen, deine Jahrgangsstufe und deine Telefonnummer auf die Rück-
seite zu schreiben

Bring dein Bild bitte bis zum 1. Dezember

- entweder in den Briefkasten des Pfarrhauses an der Elisabethkirche (Windthorststr. 19)
- oder ins Café Elsbeth im Jugendheim a. d. Elisabethkirche (Mo., Mi-Fr. jeweils nachmittags)
- oder in den Briefkasten des Pfarrhauses am Markt 14

Eine Jury aus Jugendlichen und Erwachsenen wird die 10 besten Bilder auswählen.
Dafür gibt es tolle Preise (u.a. Rheine-Gutschein, Kino-Gutschein, Gutschein für eine
Kirchturmbesteigung oder eine Kinderführung durch die Sonderausstellung im Falken-
hof-Museum u.a.)

Die Preisverleihung findet statt in die Elisabethkirche am 2. Advent (6.12.) nach der Fami-
lienmesse, die um 12 Uhr beginnt (an den ersten drei Adventssonntagen wird jeweils um 12
Uhr eine Familienmesse in der Elisabethkirche sein).

Die preisgekrönten Bilder werden in der Kirche ausgestellt, evtl. weitere in Bücherei und Ju-
gendheim

Dir viel Freude und gute Ideen wünscht
Matthias Werth (Pastoralreferent)



St. Dionysius

RHEINE

Dies ist eine Initiative
der Pfarrei St. Dionysius,
Rheine, Tel. 91451-100

